

*Prof. Dr. Viesturs Pauls Karnups*

## **Letland und die Schattenwirtschaft**

### **Über die Präsentation**

Schattenwirtschaft gibt es überall. Der einzige Unterschied ist, zu welchem Grad sich die Schattenwirtschaft negativ auf die nationale Wirtschaft auswirkt.

Für Wirtschaftswissenschaftler ist das Thema kompliziert, da es keine klare Definition von „Schattenwirtschaft“ gibt und



auch eine klare Methodologie fehlt, mit der sie gemessen werden kann. So ist die Einschätzung von Ausmaß und Entwicklung der Schattenwirtschaften überall auf der Welt ein kontroverses Feld. Für Lettland sind zwei Grundmethoden geprüft worden: Zum einen wurde die Schattenwirtschaft mithilfe von Umfragen für Unternehmensmanager gemessen, zum anderen mit dem Macro MIMIC-Ansatz. Unterschiedliche Methoden bewirken unterschiedliche Ergebnisse. Entsprechend ergaben die Umfragen 2015 ein Ausmaß der Schattenwirtschaft in Lettland von 21.3% des BIP, während ihr Ausmaß nach der MIMIC-Methode 15.3% des BIP beträgt.

### **Über den Referenten**

Dr. Viesturs Pauls Karnups ist Professor für internationale Wirtschaftsbeziehungen und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Lettlands. Er ist Lehrstuhlinhaber für das Bachelorprogramm Internationale Wirtschaftsbeziehungen und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Nordamerikastudien der Universität Lettlands. 2008 war er Fulbright-Forschungsgelehrter an der Georgetown Universität in Washington. Außerdem war er Gastprofessor an der Universität Helsinki, der Universität Rijeka (Kroatien) und der Kyungpook Nationaluniversität (Südkorea). Prof. Dr. Karnups ist seit 2011 Chefredakteur des wissenschaftlichen Journals „Geistes- und Sozialwissenschaften in Lettland“ der Universität Lettlands. Seit 2016 ist er außerdem Chefredakteur des Journals „Journal für Wirtschafts- und Managementforschung“. Er hat ausführlich zur lettischen Wirtschaftsgeschichte und internationalen Wirtschaft veröffentlicht.